

Protokoll der SGA-Sitzung

Dienstag, 16.1.2024, 14:30 Uhr (bis ca. 17:00 Uhr), Bibliothek

Teilnehmer*innen:

Schulleitung, LV: Dir. Andreas Obenaus, Doris Fleck, Sabine Hazod, Isabella Kornfeld

EV: Magdalena Dlugosz, Gert Dressel, Susanne Häberle

SV: Karoline Kugler, Moritz Marschall, Jakob Zehetner

Berichte durch: Alexander Friedrich, Ruth Steindl

Protokoll: Isabella Kornfeld

1. Informationen der Direktion

WIKU-Zweig-Unterstufe:

Ministerium plant Neuaufstellung des Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums, nächstes Treffen der ministeriellen Arbeitsgruppe für Ende Mai 2024 geplant; 2025/26 zum ersten Mal 3. Klassen in neuem Wiku-Zweig, 2027/28 erstmals 5. Klassen; Schüler:innen (bzw. deren Eltern) müssen in Zukunft schon in der Unterstufe (entweder in der 2. oder 3. Klasse für nachfolgendes Schuljahr) entscheiden, ob sie den Wiku-Zweig oder den RG-Zweig wählen; Start als Schulversuch wahrscheinlich

Kinderschutzkonzept:

Unsere Schule arbeitet daran, Arbeitsgruppe rund um Prof. Kalwoda; was an der Schule schon gemacht wird: Workshops in den einzelnen Schulstufen; Möglichkeit der Abgabe von Beschwerden, Anliegen etc.; Prof. Kalwoda wird eine IQES-Umfrage gestalten, die an Schüler:innen geht: Welche Orte in der Schule bereiten Unbehagen? (wahrscheinlich erheblicher für die Unterstufe)

Kommunikation des Konzepts: Informationen an relevante Gruppen (z.B. SGA), aber nicht als Veröffentlichung auf Homepage

Homepage:

Ukraine-Konflikt präsent in Form von Zeichnungen auf der Homepage; Aktualität hinsichtlich vieler anderer Konflikte auf der Welt?

Ideen/Vorschläge: allgemein auf Frieden erweitern bzw. allgemein auf „Schulthemen“ (Friede, Nachhaltigkeit etc.) erweitern

Geplant als Vertretung der Direktion im Juni/Juli 2024: Prof. Buchinger; BD muss noch zustimmen

Neuer Oberstufenlehrplan für Mathematik: voraussichtlich ab nächstem Schuljahr aufsteigend gültig; grundsätzlich wurden Themenbereiche zwischen den Jahrgangsstufen verschoben

Kollegin Buchinger wird im Sommersemester schulinterne oder schulübergreifende Fortbildung dazu anbieten

Anmeldung zu 1. Klassen 2024/25

ca. 100 Gesprächstermine vereinbart, geplant sind für die 1. Klassen etwa 80 Schüler:innen, ca. 27 Schüler/innen pro Klasse

2. Erasmus+:

Prof. Steindl berichtet über aktuelle Erasmus+ Projekte, die zumeist im Zusammenhang mit den SDGs (Sustainable Development Goals der UNO) stehen:

Im Englisch-Unterricht: Online-Sprachaustausch mit französischer Schule gestartet, Kinder stellen sich Schulen gegenseitig vor; Projekt: Wassertiere; Präsentationen geplant

Schwedische Schüler:innen aus Stockholm besuchen 7b im März, Projekt mit Prof. Seregely zum Thema erneuerbare Energie, Schüler:innen schauen sich auch naturwissenschaftlichen Unterricht an, am letzten Tag: Projekt mit 7b zu einzelnen „sustainable energies“, für beide Schulen werden Ausstellungen vorbereiten

Auch heuer Erasmus+ Akkreditierung beantragt (Stand 28. Jänner 2024: Akkreditierung wurde genehmigt): Somit wären Gegenbesuche möglich; Finanzierung der Reise(n) über Erasmus+ Budget, voraussichtlich aber mit Selbstbehalt in Höhe von 50 Euro; künftige 8b könnte zu Beginn des neuen Schuljahres 2024/25 nach Schweden reisen. Die schwedischen Schüler:innen kommen von 19. bis 21.3.2024 zu uns.

Im April 2024 kommen Schüler:innen aus Spanien zu uns; Koll. Steindl führt Projekt mit 6. Klasse zu Fake News und Propaganda, gemeinsame Lektüre: „Animal Farm“, Kinobesuch geplant, Schnitzeljagd; kurze Videos über Projekt drehen oder nachhaltige Produkte gemeinsam herstellen; Lehrer:innen und Schulleiter der spanischen Schule besuchen uns im Februar 2024, auch hier Gegenbesuch möglich

Für Schuljahr 2024/25: Modul zum Thema Europäische Union mit Belgienreise angeboten

Job-Shadowing-Austausch: Lehrerin aus Tschechien will sich Sportunterricht am BRG 9 ansehen

Update zum Schulball

26.1.2024, Einlass 19 Uhr, Eröffnung 20 Uhr, Palais Berg am Schwarzenbergplatz; Livemusik Soundsc(h)ool, Ludex; keine Abendkasse, Verkauf nur über die Maturant:innen
Information auf Homepage fehlt, Infos aber ansonsten auf dem Instagram-Account

3. Schulautonom freie Tage

23.12.2024 (Montag) wird freigegeben

Vorschlag durch LV: 2.5.2025 (Freitag), 30.5.2025 (Freitag) und 10.6.2025 (Dienstag)

Einstimmig angenommen.

4. Schulautonomer Lehrplan Schach

Prof. Perner hat schulautonomen Lehrplan für Modul Schach erstellt, 4 Module = 8 Semesterwochenstunden, bei Absolvierung aller Module maturabel, voraussichtlich ab Schuljahr 2024/25 gültig; wenn man Anfänger ist, muss man mit Modul in 6. Klasse starten; maximal zwei Module pro Schuljahr

Einstimmig angenommen.

Lehrplan wird am 17.1.2024 an SQM Dallinger und BD Wien weitergeleitet.
Falls keine Beanstandungen erfolgen: Veröffentlichung (Einsichtsmöglichkeit im Sekretariat) und dann gültig.

5. Mehrtägige Schulveranstaltungen:

Schikurse für 2. Klassen: 29.1. bis 2.2.2024 Eben im Pongau, 454 Euro pro Schüler; Leiterin: Cornelia Marker-Luef

Schikurse für 3. Klassen: 17.3. bis 22.3.2024, 480 Euro pro Schüler; Leiterin: Daniela Frey-Materna

Sprachreise für 4. Klassen: Bray/Irland, 10.-17.6.2024, rund 1.080 Euro; Leiter: Peter Rubicko

Erasmus-Projektwoche 7A: Paris-Brüssel-Aachen, 50 Euro Selbstbehalt (sonstige Finanzierung: Erasmus-Budget); Leiterin: Julia Stowasser

Einstimmig angenommen.

6. Vorschlag der Fachgruppe Physik auf Änderung der Stundentafel in OST:

Bericht durch Prof. Friedrich:

Koppelung Physik und BE aufheben

7. Klasse: derzeit: Physik im Wise 2 Stunden, im Sose keine Stunde am VM; gekoppelt mit Biologie; Koppelung aufheben: Physik einstündig das ganze Jahr; Koppelung Biologie mit PuP: Pup 2 Std. im Wise und 0 im Sose

Ausschlaggebender Punkt: Stundenplantechnisch schwierig für unterrichtende Kolleg:innen

Idee: Testphase über ein Jahr; Physikfachgruppe stimmt zu, Musikfachgruppe für ein Jahr Testphase in der 6. Klasse, PuP noch uneinig, noch nicht nächstes Schuljahr

Moritz: im Hinblick auf Physik-Matura ist Änderung sinnvoll
auch denkbar Geschichte, z.B. 3-1 oder 1-3 statt 2-2 in der 7. Klasse

7. Erfahrungen von Kleiderbörse:

Von EV-Seite: gut gelungen, Termin am 1. Elternsprechtag (November) ideal; Vorbereitung gut geklappt, einiges verkauft; Rest wurde zur Volkshilfe gebracht. Feedback von Karoline: Buffet okay, hätte ein bisschen besser besucht sein können; Einnahmen aus Kleiderbörse und Buffet gehen 50/50 an das Ballkomitee und Ökolog-Projekte im EV. Wunsch nach Fortsetzung beim Sprechtag im Herbst.

8. Allfälliges:

Anfrage an EV im SGA bezüglich Spanisch als zweite Fremdsprache (neben Latein und Französisch oder neben Latein und statt Französisch):

Anfrage einer Erziehungsberechtigten aus 5C; Klassenumfrage unter den Eltern: Wunsch noch im Schuljahr 2023/24 eine Französisch-Sprachgruppe zu einer Spanisch-Sprachgruppe zu machen; ebenso Wunsch nach einer Umfrage unter Erziehungsberechtigten von SchülerInnen der 3. und 4. Klassen zum Thema Spanisch als zweite Fremdsprache ab der 5. Klasse

Dazu Dir. Obenaus:

- Wechsel der zweiten Fremdsprache in einer diesjährigen 5. Klasse während des Schuljahres ist rechtlich weder denkbar noch möglich; auch ein Wechsel im nachfolgenden Schuljahr (6. Klasse) ist rechtlich nicht möglich, unter anderem deswegen, da „neue“ zweite Fremdsprache weniger als vier Jahre besucht würde und somit Maturabilität verloren ginge

Zu einer langfristigen Erweiterung bzw. Abänderung des Angebots im Bereich der zweiten Fremdsprache am BRG 9:

- Das BRG 9 ist ein RG bzw. wikuRG und hat damit ein „eingeschränktes“ Sprachangebot im Vergleich zu einem G (neusprachliches Gymnasium). Weiters ist unsere Schule relativ klein, da im Normalfall pro Jahrgang nur zwei Parallelklassen in der Oberstufe geführt werden. Aus diesem Grund wird nur die Wahl zwischen zwei zweiten Fremdsprachen ab der 5. Klasse angeboten (L oder F).
ABER: Spanisch kann ab der 3. Klasse als Unverbindliche Übung freiwillig gewählt werden und im modularen System der Oberstufe (ab der 6. Klasse) als Wahlmodul gebucht werden. Das Zustandekommen dieser Angebote hängt aber von der Anzahl der wählenden/buchenden Schüler:innen ab.
- Wunsch von Erziehungsberechtigten aus 5C Spanisch als Option für zweite Fremdsprache ab der 5. Klasse entweder statt Französisch (somit nur L oder Sp zur Wahl) oder mit Französisch (somit drei Optionen: F, L, Sp) ist aktuell nicht realisierbar
- Gründe dafür: Personalstruktur am BRG 9 (Anzahl an Latein-, Französisch- und Spanisch-Lehrer:innen mit fester Dienstverpflichtung – auch im Hinblick auf jeweilige „Zweifächer“ steht dem Wunsch entgegen); Problem der leichteren „Abwahl“ einer Sprache bei drei Optionen (und somit mögliche Probleme für Repetent:innen bei Klassenwiederholung); stark variable Gruppengrößen
- Option für die Zukunft: Sollten sich durch die Neugestaltung des WIKU-Zweigs durch das BMBWF neue Optionen für den Sprachunterricht in der Oberstufe ergeben, dann

wird die Frage nach einer Alternativ-Führung von Spanisch als zweite Fremdsprache neu geprüft und erörtert.

- Schüler:innen der Unterstufe, die schon jetzt unbedingt ein RG oder WIKU-RG mit Spanisch als zweiter Fremdsprache ab der 5. Klasse besuchen wollen, können dies natürlich durch einen passenden Schulwechsel ab der 9. Schulstufe in Wien erreichen. Mögliche Optionen u.a.: GRg Stubenbastei, GRg Albertgasse, GRg Rainergasse, GRg Rosasgasse etc.

Dir. Obenaus zum Vorschlag einer basisdemokratischen Entscheidung bzw. einer Umfrage zu diesem Thema:

- Fragen der Schwerpunktsetzung eines Schulstandortes erfordern Informationen zur Schulstruktur sowie gewisse rechtliche Kenntnisse, daher liegt diese Kernkompetenz bei der Schulleitung. Dem SGA kommt aber natürlich eine beratende Funktion bei solchen Themen zu. Eine basisdemokratische Abstimmung über die Führung gewisser alternativer Pflichtfächer ist im Schulunterrichtsgesetz nicht vorgesehen und wäre auch mit der Kontinuität des Unterrichts sowie der Lehrer:innen- und zum Teil der Schüler:innenstruktur an einem Schulstandort kaum kompatibel.
- Eine Umfrage zu diesem Thema würde den aktuellen Rahmen unserer Schule (siehe die oben genannten Punkte) nicht ändern. Weiters würde sich die Frage stellen, wer überhaupt befragt werden soll/kann, da ja rund 1/3 der Unterstufenschüler:innen das BRG 9 beim Wechsel von der 4. zur 5. Klasse (8. auf 9. Schulstufe) in eine BHS oder eine andere AHS verlassen.

Berufsaufe:

Auch in diesem Schuljahr wieder ein großer Erfolg.

Moritz: richtig cool, danke für die Organisation; Karo: richtig cool; Frau Häberle: tolle Fragen der Schüler:innen

Gert Dressel stellt Erinnern.at: Seminar mit Zeitzeug:innen unterschiedlicher Opfergruppen des NS-Regimes (3./4. März 2024); bis Mitte Februar 2024 sind noch Anmeldungen möglich

Zielgruppe: Geschichte- und Deutschlehrer:innen

Ziel: Lehrer:innen und Zeitzeug:innen zusammenbringen

SV: Rückmeldung aus 5. Klassen: Vorstellung unserer Schulzweige durch ehemalige

Schüler:innen unserer Schule (organisiert von Prof. Friedrich) wurde kritisch gesehen, da nur eine Person aus dem Wiku-Zweig war und alle anderen aus dem Nawi-Zweig

Direktor: ehemalige SchülerInnen des WIKU-Zweigs mögen sich bitte bei Prof. Friedrich melden, um „Schieflage“ im kommenden Schuljahr zu bereinigen

Ordnung und Sauberkeit: Anfrage von SV an Direktor zur aktuellen Entwicklung

Direktor: aktuell weniger negative Rückmeldungen durch Schulwarte, daher Lob und Dank an SV und Schüler:innen

Nächster SGA-Termin: Dienstag, 16.4.2024 (Bibliothek)